

GKV- und Krebsregisterdaten
verknüpfen? Das Ganze ist mehr als
die Summe seiner Teile!



FDZ Gesundheit beim BfArM

- Das Forschungsdatenzentrum (FDZ) ermöglicht die Erschließung der Abrechnungsdaten aller gesetzlich Krankenversicherten in Deutschland.

Ziel: Nutzbarkeit der Daten zu Forschungszwecken

Ambulanter Sektor *

- Arztnummer (pseudonymisiert)
- Betriebsstättennummer (pseudonymisiert)
- Art der Behandlung, Beginn, Ende
- Art der Inanspruchnahme
- Entbindungsdatum
- Fallkosten inkl. Dialysesachkosten
- Zahnarztbefund mit Gebührenpositionen, Datum
- Erkrankungs- und Leistungsbereich nach §116b
- Diagnosen (ICD), Art, Lokalisation, Diagnosesicherheit, Datum
- Prozeduren (OPS), Lokalisation, Datum
- Angaben zur Zweitmeinung
- Angaben der Terminservicestelle
- Bewertung und Vertragsnummer nach §73b, §140a, §73c
- Integrierte und hausarztzentrierte Versorgung

[§§ 295 und 295a SGB V]

*Hinweis: Entsprechend der Kommentierung zur DaTraV §3 Absatz 1 erfolgt eine stufenweise Datenlieferung an das FDZ Gesundheit. Der gesamte in §3 Absatz 1 definierte Datensatz wird erstmalig 2024 für das Berichtsjahr 2023 an das FDZ Gesundheit übermittelt.

Arzneimittel-Sektor *

- Verordnung, Verordnungsdatum, Dosierung, Bruttobetrag
- Arztnummer (pseudonymisiert), Betriebsstättennummer (pseudonymisiert)
- Pharmazentralnummer inkl. Sonderkennzeichen
- Institutionskennzeichen (pseudonymisiert) abgebende Apotheke
- Abgabedatum der Apotheke
- Kennzeichen Begründungspflicht für zahnärztliche Versorgung
- Vertragskennzeichen für einzelvertragliche Vereinbarungen zwischen Krankenkassen und Leistungserbringern
- Kennzeichen Sitz der Apotheke In- oder Ausland
- Mengenfaktor laut Verordnung je Position
- Verwendeter / abgegebener Anteil der Verpackung, Verwurf
- Noctu-Kennzeichen, Aut-Idem
- Gesetzl. Abschläge, Rezeptbezogene Zuzahlung, Eigenbeteiligungen

[§ 300 SGB V]

*Hinweis: Entsprechend der Kommentierung zur DaTraV §3 Absatz 1 erfolgt eine stufenweise Datenlieferung an das FDZ Gesundheit. Der gesamte in §3 Absatz 1 definierte Datensatz wird erstmalig 2024 für das Berichtsjahr 2023 an das FDZ Gesundheit übermittelt.

Stationärer Sektor *

- Institutionskennzeichen (pseudonymisiert)
- Aufnahme- und Entlassungsdatum sowie -grund
- Datum der Behandlung
- Angaben zur Doppeluntersuchung
- Art der Begeleistung
- Diagnosen: Haupt- und primäre sowie sekundäre Neben-, Aufnahme- und Entlassungsdiagnosen (ICD), Lokalisation, Diagnoseart
- Leistungsart, Leistungsschlüssel, Datum
- Prozeduren (OPS), Lokalisation, Datum
- DRGs
- Vor- und nachstationäre Pflegeleistungen sowie Entgelte
- Beatmungsstunden
- Arztnummer (pseudonymisiert) einweisender Arzt, Institutionskennzeichen bei Verlegung oder Notfalleaufnahme

[§293 SGB V, § 301 SGB V]

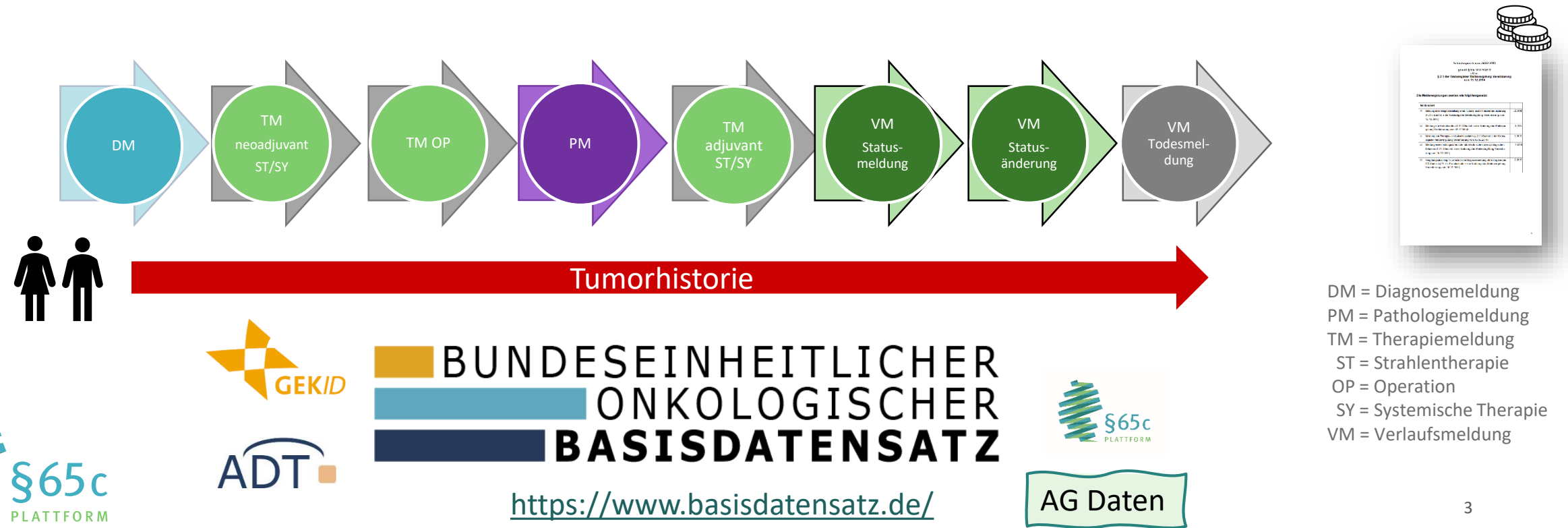
*Hinweis: Entsprechend der Kommentierung zur DaTraV §3 Absatz 1 erfolgt eine stufenweise Datenlieferung an das FDZ Gesundheit. Der gesamte in §3 Absatz 1 definierte Datensatz wird erstmalig 2024 für das Berichtsjahr 2023 an das FDZ Gesundheit übermittelt.

Landeskrebsregistrierung (klinisch/epidemiologisch)

Tumorhistorie (strukturiert durch **oBDS** – einheitliche onkologische Basisdatensatz)

Meldeamtsdaten (Umzüge, Tod)

Todesbescheinigungen

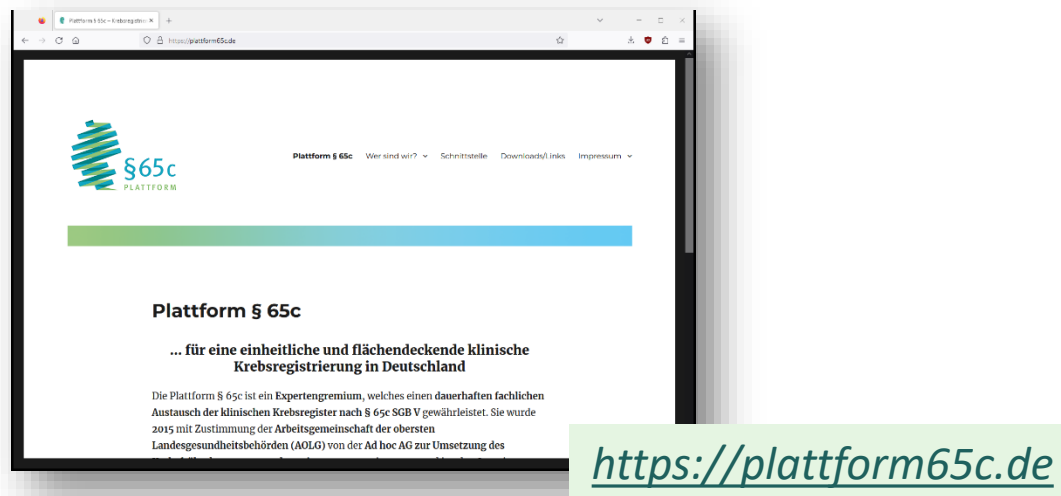


15 Landeskrebsregister, DKKR und ZfKD beim RKI

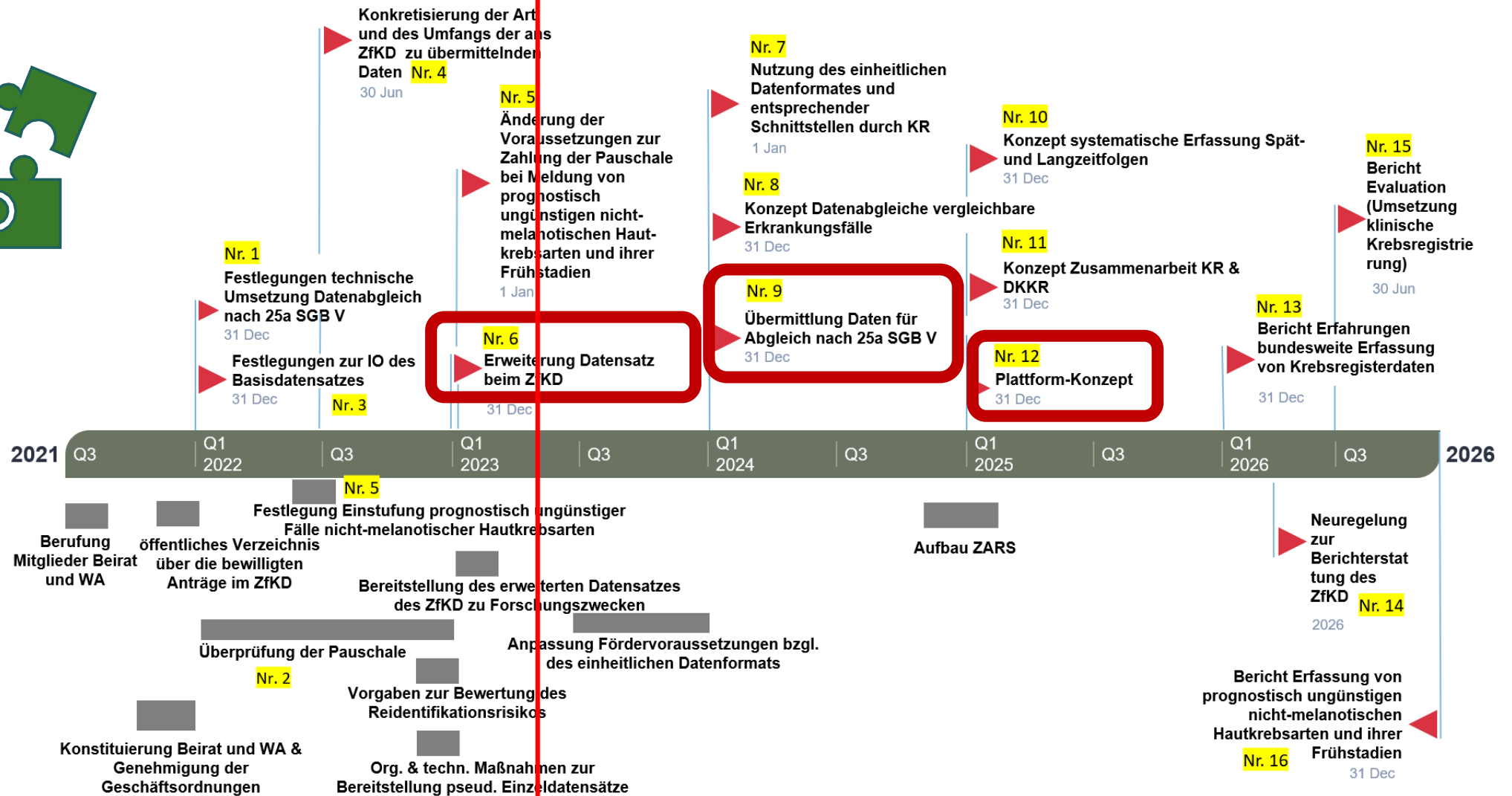


Plattform § 65c

- Die Plattform § 65c ist ein **Expertengremium**, welches einen **dauerhaften fachlichen Austausch der klinischen Krebsregister nach § 65c SGB V** gewährleistet. Sie wurde **2015** mit Zustimmung der **Arbeitsgemeinschaft der obersten Landesgesundheitsbehörden (AOLG)** von der **Ad hoc AG zur Umsetzung des Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes** eingesetzt und ist als „Sonstiges Gremium“ der **Gesundheitsministerkonferenz** ausgewiesen.
- Mitglieder der Plattform sind jeweils eine Vertreterin und ein Vertreter der von den Ländern benannten Krebsregister gemäß § 65c SGB V.



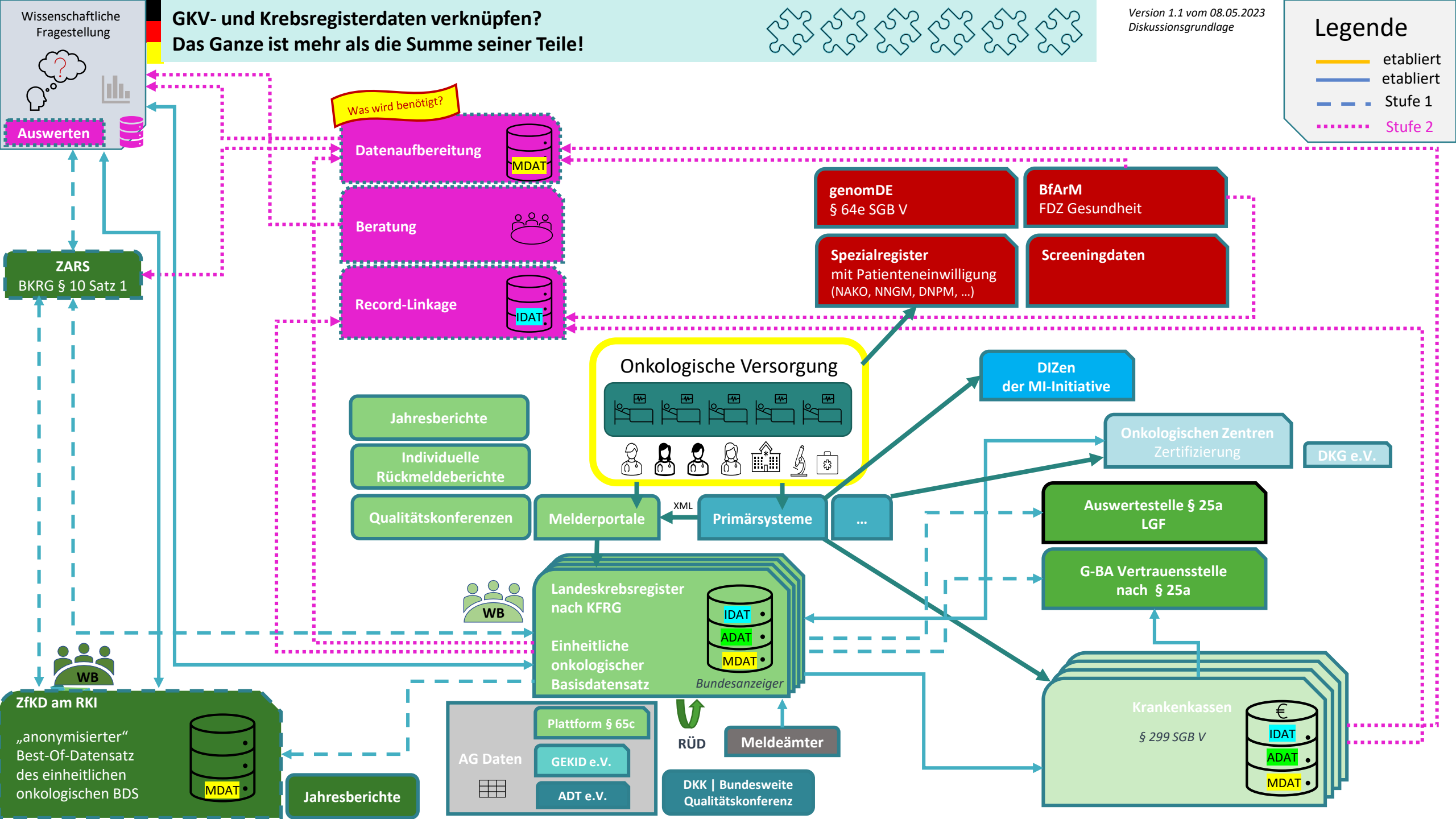
Gesetz zur Zusammenführung von Krebsregisterdaten



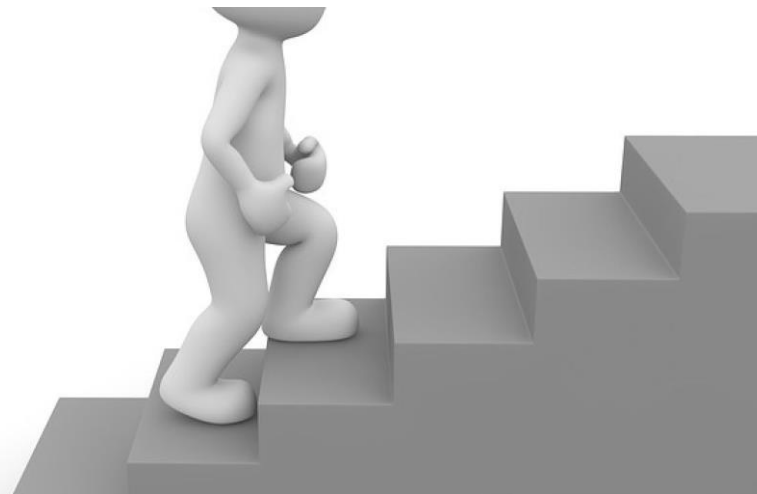
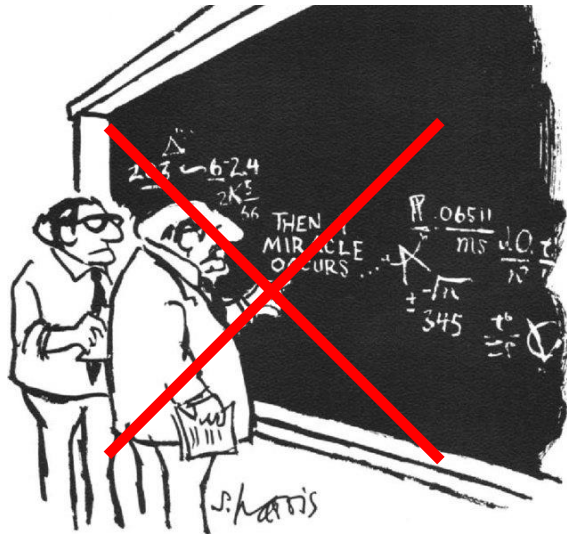


Legende

- etabliert
- etabliert
- - - Stufe 1
- - - Stufe 2



Unsere Strategie für mehr Interoperabilität



- <https://simplifier.net/oncology>
- <https://simplifier.net/BasisprofileOnkologie>
- <https://simplifier.net/nngm-registration-form>
- <https://simplifier.net/GOLD---German-OncoLogical-Data-Standard>
- <https://simplifier.net/MedizininformatikInitiative-ModulOnkologie>
- <https://simplifier.net/MA-KKN>
- <https://simplifier.net/Spezifikation-KKR>
- <https://simplifier.net/oBDS>

ADT-GEKID.xsd

XML statt Papier

ADT-GEKID_1-0-5.xsd

befreit von Kinderkrankheiten,
erste stabile weit verbreitete Version

ADT-GEKID_2-2-1.xsd

ergänzt um
organspezifische Module

oBDS_3-0-0.xsd

Feedback der Industrie eingearbeitet,
optimiert für die jeweiligen Meldeanlässe
webbasierter Umsetzungslitfadens !!!

oBDS_on_FHIR_4-0-0

SNOMED, LOINC, FHIR
der logische nächste Schritt

Nutzung unserer Daten

Beispiel NAKO, wurde von DNPM aufgenommen

Hier unser Vorschlag für einen Textbaustein in einer Patienteneinwilligung:

Ich habe die Patienteninformation gelesen und diese verstanden.

Demnach willige ich ein, dass meine Biomaterialien und Daten, wie in der Patienteninformation gemäß Abschnitt 2 und 3 beschrieben, mit der Datenbank des zuständigen Krebsregisters für medizinische Forschungszwecke auf Anforderung *[Name der behandelnden Einrichtung]* zusammengeführt werden dürfen. Dies umfasst die Übermittlung von registrierten Tumorerkrankungen mit detaillierter Diagnose, Tumorstadium, Lokalisation, Therapiemethoden, -verlauf und -abschluss an die *[Name der zu behandelnden Einrichtung]* über einen Zeitraum von fünf Jahren ab meiner Einwilligungserklärung.

ja | nein

Einheitliches Antragsformular der Landeskrebsregister

Antrag auf Nutzung von Krebsregisterdaten, Version 5, 03.08.2022

**Antrag auf Nutzung von Krebsregisterdaten
für >Bundesland<**

Datum: _____
Antragsnummer (Die Antragsnummer wird vom Krebsregister vergeben): _____
Titel des Projektes: _____

1. Angaben Antragsteller:in
(Datenhaltende Institution oder natürliche Person, verantwortlich für die Datensicherheit und Einhaltung der Datenschutzbestimmungen)

Institution _____
Projektleiter:in (zeichnungsberechtigte Person)
Titel _____ Nachname _____ Vorname(n) _____
Anschrift _____
Telefon _____ E-Mail _____

Ansprechpartner:in (zur Klärung bei Fragen zum Antrag)
Titel _____ Nachname _____ Vorname(n) _____
Anschrift _____
Telefon _____ E-Mail _____

Kooperationspartner:in
Institution _____
Titel _____ Nachname _____ Vorname(n) _____
Anschrift _____
Telefon _____ E-Mail _____
Rolle/ Aufgabe im Projekt _____

Weitere Kooperationspartner:innen mit Institution, Namen und Kontaktdaten können Sie ggf. auf einem Beiblatt angeben.

Seite 1 von 6

Seite 2 von 6

Seite 3 von 6

Seite 4 von 6

Seite 5 von 6

Seite 6 von 6

Nächster Schritt ist jetzt eine einheitliche elektronische Implementierung zur Prozessunterstützung

Lösung aus der MI-Initiative könnte hier passen

Vereinheitlichung der bisherigen Antragsformulare auf Plattform-Ebene

Fazit

- anlassbezogene Verknüpfung von Krankenkassendaten und Krebsregisterdaten sollte einfacher und ohne Patienteneinwilligung funktionieren.
- GKV-Versichertennummer (in Kombination mit Geburtsdatum) gut geeignet für das Datalinkage, aber es deckt nicht alle Use-Cases ab.

Daher: Einführung einer einheitlichen Identifikationsnummer für alle



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen oder Anmerkungen?

Tobias Hartz

Sprecher der Plattform § 65c

t.hartz@kk-n.de

0511 277897-10

